

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **45 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gutgeheissen. Sie schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von gut 2400 Franken ab. Der Mitgliederbeitrag wurde auch für 1998 auf Fr. 25.- jährlich belassen.

Mit Humor und doch einer Prise Nostalgie in der Stimme musste Präsident Ceramella unter der Rubrik «Wahlen» zwei bewährte Vorstandsmitglieder verabschieden: Für Arthur Ernst wurde neu Max Allmendinger als Vertreter der Gemeindebehörden in den Vorstand gewählt, und der langjährige Vertreter des Aargauischen Feuerwehrverbandes im AZSV, Josef Boutellier, gab seinen Sitz weiter an den neuen AFV-Präsidenten Walter Bugmann. Die Wahlen erfolgten einstimmig, und die Arbeit der Zurücktretenden zugunsten des Verbandes wurde mit starkem Applaus verdankt. In globo und ebenfalls ohne Gegenstimme wurden hierauf auch die übrigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Unter der Rubrik «Varia» überbrachte Dr. Martin Vöggtli, Chef der Abteilung Zivile Verteidigung des Kantons, die besten Grüsse und Wünsche von Regierungsrätin Dr. Stephanie Mörikofer-Zweiz.

Der Verfasser dieses Berichts dankte dem AZSV namens des Schweizerischen Zivilschutzverbandes für seine vielen Aktivitäten und bestellte die besten Grüsse des an der Teilnahme verhinderten Auch-AZSV-Vorstandsmitglieds Willy Loretan, Zentralpräsident des Dachverbandes.

Heute abend um 20.55 Uhr sei Frühlingsbeginn, meinte der SZSV-Zentralsekretär, und der Frühling läute bekanntlich eine Zeit des Neuaufbruchs ein. Den Neuaufbruch seines Departementes läute VBS-Chef Adolf Ogi mit seinem Aufruf ein, sich zum Brunner-Bericht zu äussern. Es sei daher wichtig und im Interesse aller unserer Kantonalverbände, sich an dieser Vernehmlassungsrunde zu beteiligen.

Gemeindeammann Ernst Seeberger stellte sodann die 1550 Einwohner umfassende Gemeinde Lupfig vor. Ein Aufruf zur Teilnahme an der Zivilschutz-Meisterschaft in Zurzach beendete die Generalversammlung. ▀



BASEL-STADT

Die Jahresversammlung des Zivilschutz-Verbandes Basel-Stadt wählte neue Vorstandsmitglieder

Alfred König übergab das Zepter an Stephan Eng

Die 44. ordentliche Mitgliederversammlung des Zivilschutz-Verbandes Basel-Stadt (ZVB) stand am 11. Mai im Zeichen verschiedener Neuwahlen und Ehrungen. Gastreferent Paul Thüring des BZS ging auf den in Bildung begriffenen «Bevölkerungsschutz 200X» ein.

HANS JÜRIG MÜNGER

Nach einer freundlich und kompetent kommentierten Führung durch das 1995 eröffnete Bankgebäude der UBS am Basler Aeschenplatz – eine ebenso beeindruckend-imposante wie kostspielige Schöpfung von «Stararchitekt» Mario Botta –, konnte ZVB-Präsident Alfred König rund vier Dutzend Mitglieder und Gäste des Verbandes in der UBS-Aula begrüssen, darunter den für den baselstädtischen Zivilschutz verantwortlichen Regierungsrat Jörg Schild und Delegationen der Zivilschutzverbände Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn. In seinem Jahresbericht hielt Alfred König

fest, dass alle angebotenen Aktivitäten des vergangenen Verbandsjahres – darunter im Herbst 1997 die Besichtigung der Waggonfabrik Schindler in Pratteln, die Vorträge der ORET Basel, der Besuch einer Rettungskompanie in Beckenried sowie der Coop-Weinkellereien in Basel – gute Präsenzzahlen der Mitglieder aufgewiesen hätten. Einen speziellen Dank stattete der Präsident Regierungsrat Jörg Schild sowie dem kantonalen Zivilschutz-Amtschef Bruno Leuenberger und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die stets ausgezeichnete Unterstützung des ZVB ab.

Zehn Eintritte, aber auch acht Ausschlüsse

Sekretär/Kassier Jürg Aeberli stellte sodann eine Jahresrechnung 1997 vor, die mit einem Gewinn von Fr. 241.17 abschliesst. Im Budget für 1998 wird mit Mehrausgaben von rund 230 Franken gerechnet. Wegen Nichtbezahlens der Mitgliedschaftsrechnungen musste der Vorstand beantragen, acht mehrmals gemahnte Mitglieder aus dem ZVB auszuschliessen. Dies den Anwesenden zu beantragen, fiel sowohl Präsident König wie Kassier Aeberli sichtlich nicht leicht. Zehn Mitglieder konnten dafür neu in den Verband aufgenommen werden.

Die Mitglieder folgten bei den statutarischen Geschäften durchwegs den Vorschlägen des ZVB-Vorstandes und stimmten dessen Anträgen zu.

Ja zu Fusionsverhandlungen mit Baselland

Ein wichtiges Geschäft stand unter Traktandum 6 an: der seit langem sowohl in der Sektion Basel-Stadt als auch in jener von Basel-Landschaft stark diskutierte allfällige Zusammenschluss dieser beiden



Melinda Céki umrahmt von Jürg Aeberli, Stephan Eng, Paul Kotzolt und Alfred König (v.l.n.r.).

FOTOS: H. J. MÜNGER

■ BERICO AG ■ SÜDSTR. 22
■ 8172 NIEDERGLATT
■ TEL. 01 851 52 52



**Schutzraumeinrichtungen
Fabrikation & Verkauf**

«Ihr Partner für alle Fragen
rund um Zivilschutzeinrichtungen»

■ TORE ■ FERTIGTEILE ■ METALLBAU ■ SCHUTZRAUMTECHNIK